

Pi-Hole: "Globaler" Ad- und Track-Blocker fürs Heimnetzwerk

Beitrag von „krokol“ vom 14. September 2020, 14:28

Hmm, da bin ich wohl "El Cheapo" mit meinem Pi Zero W (headless und ohne Header). Anbindung an den Router per WLAN (fixe IP-Adresse für die MAC des Pi), Raspberry Pi OS Lite, 08/15 Pi-hole-Installation. Strom per MicroUSB von irgendeinem alten USB-Netzteil, das eh rum lag (der Zero ist da deutlich genügsamer als der Pi 4B). Kosten mit Gehäuse und MicroSD rund 20€. Läuft reibungslos und ohne merkliche Latenz, liegt in der Ecke und braucht nur alle paar Wochen/Monate mal ein paar Updates.

Jedenfalls 1000x besser als meine vorherigen Lösungen per VM auf dem Hack (läuft nur, wenn der Hack läuft, und auch dann nur, wenn man nicht das falsche Catalina Update einspielt) oder auf teureren Pi, die dafür echt überdimensioniert waren und sich nur langweilten.

Und wer denkt, dass der Zero zu wenig RAM oder Power hat:

